„Der Tross zieht weiter, die Investitionen bleiben“

TirolBerg Aktuell – Åre 2019

„Rückkehr der Sportgroßveranstaltungen nach Europa: Von Åre über Seefeld bis Cortina d´Ampezzo“ – unter diesem Titel lud Anton Seeber (CEO LEITNER ropeways) am 5. Februar zum Wirtschaftstalk in den TirolBerg. Dazu diskutierten Sarah Lewis (FIS-Generalsekretärin), Mats Årjes (FIS Vizepräsident und CEO Skistar), Klaus Leistner (ÖSV-Generalsekretär), Valerio Giacobbi (CEO Stiftung Cortina 2021) und Philipp Radel (CEO WWP Sportmarketing).

Bereits in seiner Begrüßung brachte es **Anton Seeber** auf den Punkt: „Mit Åre, Seefeld und Cortina tragen drei europäische Wintersportdestinationen aktuell bzw. in naher Zukunft Weltmeisterschaften aus. Sportgroßveranstaltungen dieser Art haben eine enorme Bedeutung und schaffen nicht nur Wertschöpfung, sondern auch Arbeitsplätze und pushen die Infrastruktur. Deshalb ist es wichtig, dass wir die positiven Effekte hervorheben.“**Sarah Lewis** betonte die Aspekte der Nachhaltigkeit, die FIS habe in ihrer Mission den Schutz der Natur und hohe Umweltstandards verankert. Sportevents würden Infrastrukturimpulse auslösen, die sonst kaum möglich wären.

In Åre profitiere die ganze Region. Großereignisse seien zudem wundervolle Möglichkeiten Menschen zusammenzuführen, das Volunteers-Programm in Åre umfasse 1500 Freiwillige.Åre sei das beste Beispiel für ein kleines Dorf, das erfolgreich geworden ist, bestätigte **Mats Årjes**: „Mehr als 100 Weltcup Rennen wurden hier bereits ausgetragen, es ist das erfolgreichste Dorf in Schweden hinsichtlich seines Wachstums. 300 Millionen Euro wurden innerhalb von fünf Jahren investiert, 5000 neue Hotelbetten geschaffen.“ Seit der Saison 2003/2004 seien die Skier Days um 45 Prozent gewachsen.

Einen Blick auf die in zwei Wochen startende Nordische Ski-WM warf **Klaus Leistner**. Mit vielen konkreten Beispielen aus Seefeld, aber auch von den WM-Orten Schladming und St. Anton belegte der ÖSV-Generalsekretär die Impulse von Weltmeisterschaften: „Der Tross zieht weiter, aber die Investitionen bleiben. Am Ende profitieren die Menschen in den alpinen Regionen, aber auch der Spitzensport. Wir wollen Geld für den Sport verdienen. Deshalb müssen WMs wirtschaftlich erfolgreich organisiert werden.“

Ohne Weltmeisterschaft wäre Cortina nicht da wo wir heute sind, stellte **Valerio Giaccobi** klar. Europäische Veranstalter müssten, wenn sie Sportgroßevents ausrichten wollen, zwingend ein Erbe hinterlassen. „Wir leben in kleinen und sensiblen Strukturen, die geschützt werden müssen. Aber wir müssen auch investieren und gestalten dürfen, um Perspektiven zu schaffen.“ In Cortina würde man aktuell hart für die Alpine Ski WM 2021 arbeiten. Für das Event selbst seien viele Investitionen notwendig, diese würden aber auch private Investments nach sich ziehen. „Das stärkt unsere Anziehungskraft.“

Philipp Radel skizzierte den erfolgreichen Weg von Kitzbühel mit dem Hahnenkammrennen und stellte klar: „Derartige Events haben einen positiven Schneeballeffekt. Global betrachtet wird Europa dadurch stärker. Aber auch regional gibt es viele Belege dafür.“ So habe etwa St. Anton einen richtigen Schub bekommen, als die Alpine Ski WM 2001 in den 1990er Jahren dorthin vergeben wurde. „Das hat die gesamte Infrastruktur in St. Anton gepusht.“

Anton Seeber (CEO LEITNER ropeways - 2. v.r.) lud zum hochkarätig besetzten Wirtschaftstalk in den TirolBerg. Es diskutierten (v.l.) Philipp Radel (CEO WWP Sportmarketing), Klaus Leistner (ÖSV-Generalsekretär), Sarah Lewis (FIS-Generalsekretärin), Mats Årjes (FIS Vizepräsident und CEO Skistar) sowie Valerio Giacobbi (CEO Stiftung Cortina 2021).

Der TirolBerg in Åre wird von der Tirol Werbung mit Unterstützung folgender Partner umgesetzt:

Premium-Partner: LEITNER ropeways

Host-Partner: Ötztal, Paznaun-Ischgl, St. Anton am Arlberg, Zillertal

Top-Partner: Demaclenko, ÖSV-Ski Austria, Prinoth, AußenwirtschaftsCenter Stockholm

Wirtschafts- und Produktpartner: Agrarmarketing Tirol, Alperitivo, Bonnevit, DB Schenker, Eisbär, MK Illumination, Schlumberger, Tirol Milch, Ursin Haus Langenlois, Verein Tiroler Wirtshauskultur, Wellwasser, Zillertal Bier

Tourismusschulen: HLW Landeck, Zillertaler Tourismusschulen

Videos:

Audio:

Press contact:

LEITNER
Maurizio Todesco
Head of PR & Corporate Communications
Brennerstraße 34
I-39049 Sterzing (BZ)

Phone +39 0472 722115
Mobile +39 335 772229
maurizio.todesco@leitner.com

LEITNER
Maria Jäger
Marketing Communication
Michael-Seeber-Straße 1
6410 Telfs

Phone +43 (0)5262 621 21 3414
maria.jaeger@leitner.com